

Sieben Neue in Haunsheim

Politik Im Gemeinderat gibt es einen großen Wechsel. Georg Urban bleibt Zweiter Bürgermeister

VON MATHIAS ROGLER

Haunsheim Zur neuen Wahlperiode gab es im Haunsheimer Gemeinderat einen beachtlichen Personalwechsel. Der Erste Bürgermeister Christoph Mettel ging zu Beginn der konstituierenden Gemeinderatssitzung auf die sieben langgedienten Mitglieder ein, die ausgeschieden waren. Dennoch freute er sich, die neu gewählten Gemeinderäte begrüßen zu können.



Christoph Mettel

„Sie treten ein großes Ehrenamt an, übernehmen damit Verantwortung für Ihre Mitbürger und bekennen Farbe in Bezug auf Ihre eigenen Positionen“, bemerkte Mettel mit dem Zusatz, dass man nicht immer nur leichte Entscheidungen zu treffen habe. „Wenn wir aber zusammenarbeiten und uns gegenseitig mit Respekt begegnen, haben wir auf jeden Fall sechs schöne und fruchtbare Jahre vor uns.“

Nach der Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder erläuterte Heinz Gerhards, der bei der Sitzung die VG Gundelfingen vertrat, für die „Neuen“ einzelne Punkte der Satzung über das Gemeindeverfassungsrecht. Dabei war auch über die Höhe des Sitzungsgeldes zu beraten. Gemeinderat Georg Urban merkte an, dass man das Sitzungsgeld zu Beginn der alten Wahlperiode 2014 von zehn auf 15 Euro erhöht habe. „Wir bekleiden zwar ein Ehrenamt, haben diesbezüglich aber auch unsere Auslagen. Außerdem liegen wir mit 15 Euro weit unter anderen Kommunen.“ So schlug er vor, das



Die neuen Gemeinderäte in Haunsheim: (oben von links) Anja Hille, Stefan Norder-Freiherr von Hauch, Ramona Schellenberger, Stefan Graf. Unten von links: Stefan Urban, Nicole Kuch, Christian Bösch.

Fotos: Mathias Rogler



Sie wurden verabschiedet: (Oben von links) Thomas Urban, Andrea Schneider, Andreas Hiesinger, Hilmar Lang. Unten von links: Erich Grosser, Erich Willer, Michael Wydra.

Fotos: Gemeinde, Mettel, Archiv

Sitzungsgeld auf 20 Euro anzuhäben. Dagegen sprach sich das neue Ratsmitglied Christian Bösch aus. Er verwies darauf, dass man im kommunalen Bereich ja einsparen

müsse und in Zeiten von Corona nur eine zusätzliche Belastung für den Haushalt wäre. Robert Mettel schloss sich der Meinung Böschs an. „Eine Erhöhung hätte ohnehin nur

Posten und Aufgaben

- **Zweiter Bürgermeister** Georg Urban
- **Dritter Bürgermeister** Robert Mettel
- **Bau- und Umweltausschuss:** Erwin Baumann, Anja Hille, Susanne Gönner, Ramona Schellenberger, Robert Ott, Christian Bösch
- **Rechnungsprüfungsausschuss:** Stefan Graf (Vorsitz), Stefan Norder, Susanne Gönner, Christian Bösch (dz)

symbolischen Charakter. Außerdem wird uns der Haushalt so oder so noch genug beschäftigen“, so Mettel. Die Mehrheit war bei der Abstimmung für die Erhöhung, bei zwölf Gemeinderäten und dem Bürgermeister gab es nur zwei Gegenstimmen.

Einigkeit herrschte wieder bei der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister. Der gesamte Gemeinderat wählte den Unterbechinger Georg Urban erneut zum Zweiten Bürgermeister. Urban nahm die Wahl an und bedankte sich für das erneute Vertrauen in ihn. „Ich werde auch in dieser Wahlperiode versuchen, dieses Amt nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen“, sagte er. Laut Christoph Mettel habe sich in den letzten Jahren auch ein Dritter Bürgermeister bewährt. „Wir haben das ja bei anderen Städten und Gemeinden gesehen, als der Erste Bürgermeister aus verschiedenen Gründen ausgefallen ist. Und wenn beide Bürgermeister verhindert sind, gibt es immer noch jemanden an der Spitze.“ In diesem Amt wurde ebenfalls einstimmig der Haunsheimer Robert Mettel bestätigt.